

## Was ist der Integrationsfachdienst (IFD)?

Wir sind ein in jeder Hinsicht barrierefreier Dienstleister für Menschen mit Behinderung und Arbeitgeber. Wir unterstützen und beraten individuell, empathisch und fachkompetent zur Teilhabe am Arbeitsleben. Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung für:

- Arbeitsplatzausstattungen (z.B. technische Hilfsmittel)
- außergewöhnliche Belastungen
- Fort- und Weiterbildung

Sie sind arbeitslos oder wollen sich beruflich verändern. Dann bieten wir folgende Unterstützung an:

- Arbeitsplatz suchen
- Bewerbungsstrategie optimieren
- individuelles Fähigkeitsprofil erstellen
- über Fördermöglichkeiten beraten
- auf die Arbeitsaufnahme vorbereiten
- in den ersten Monaten intensiv unterstützen

Grundsätzlich beraten wir Arbeitgeber und Arbeitnehmer in allen Fragen im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

GEMEINSAM  
WEGE  
FINDEN

## Förderung und Kontakt

Dieses Projekt wird aus dem Arbeitsmarktfonds (AMF) des **Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales bis Ende Juli 2022** gefördert.

Aus diesem Grund sind für alle Teilnehmer die Leistungen im Rahmen von MAP! kostenlos.

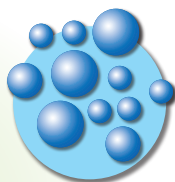
Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner:

### Für Schüler:

Stefanie Jordan  
Tel. 0911 323899-161  
Fax 0911 323899-129  
stefanie.jordan@ifd-ggmbh.de

### Für Menschen über 50:

Rafael Jaremko  
Tel. 0911 323899-112  
Fax 0911 323899-129  
rafael.jaremko@ifd-ggmbh.de



**Integrationsfachdienst (IFD)  
gemeinnützige GmbH**

Fürther Straße 212  
90429 Nürnberg

[www.ifd-ggmbh.de](http://www.ifd-ggmbh.de)



## IFD gGmbH Integrationsfachdienst in Mittelfranken



# MAP!

## Möglichkeiten – Arbeit – Perspektiven

Individuelles  
Unterstützungsangebot zur  
Berufsorientierung oder  
Ausbildungs- und  
Arbeitsplatzsuche

GEMEINSAM  
WEGE  
FINDEN

## Zielgruppen

Das Projekt MAP! wird im Raum Nürnberg und Fürth angeboten und richtet sich an folgende Personengruppen, die weder über eine Schwerbehinderteneigenschaft oder Gleichstellung, noch über einen Reha-Status verfügen:

- Schüler mit Behinderungen der Abgangs- und Vorabgangsklassen an Regelschulen, die eine individuelle Unterstützung bei der Entwicklung von beruflichen Perspektiven in Anspruch nehmen möchten.
- Menschen über 50 mit Behinderungen, die aufgrund ihrer Lebenssituation und/oder der Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt Schwierigkeiten bei der Erlangung eines Arbeitsplatzes haben.



## Inhalte

**Unser Unterstützungsangebot richten wir an dem individuellen Bedarf des Teilnehmers aus. Dieses umfasst folgende Bereiche:**

- Ermittlung der persönlichen Fähigkeiten, Kenntnisse und Wünsche
- Feststellen des individuellen Unterstützungsbedarfs
- Vermittlung von berufskundlichen Themen
- Kennenlernen verschiedener Berufsfelder
- Training von arbeitsweltbezogenen Kompetenzen, z.B. durch Praktika
- Stärkung der Sozialkompetenzen
- Unterstützung beim Aufbau eines individuellen Netzwerkes
- Erstellung von wettbewerbsfähigen Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung im Bewerbungsverfahren, um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu erlangen
- Unterstützung, um einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu erlangen
- u.v.m

## Ablauf

### • Für Schüler:

Unter Berücksichtigung der Interessen, Kompetenzen und Potentiale sollen die Schüler in einem langfristig angelegten Prozess von sechs Monaten unterstützt werden, sich aktiv für ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg, letztlich dann vor allem für einen Beruf und eine Ausbildung zu entscheiden.

Der Beginn ist individuell und innerhalb des Schuljahres laufend möglich.

### • Für Menschen über 50:

Während der sechsmonatigen Unterstützung sollen Potentiale identifiziert, Vermittlungshemmnisse abgebaut sowie die beruflichen Teilhabechancen verbessert werden und somit letztendlich zu einer erfolgreichen Integration in den Arbeitsmarkt führen.

Der Beginn ist individuell und laufend möglich.

